

## Nachwachsende Rohstoffe und ländliche Entwicklung

Durch die permanent zu warmen Jahre ist der Klimawandel inzwischen kaum noch zu leugnen. Die politischen Verantwortlichen müssen handeln.

Energieproduktion aus nachwachsenden Rohstoffen wird unter dem Aspekt der CO<sub>2</sub>-Neutralität gefördert. In diesem Zusammenhang entsteht inzwischen eine Flächenkonkurrenz zur Nahrungsmittelproduktion.

Gleichzeitig steigen auch die großen Stromkonzerne in die Produktion von „grüner“ Energie ein.

Mit beiden Aspekten wollen wir uns in der Agrarpolitischen Informationsveranstaltung beschäftigen.

Wie viel Anbau von nachwachsenden Rohstoffen ist sinnvoll?

Wie können die bäuerlichen Strukturen gestärkt werden?

### Programm: Sonntag, 10. Februar 2008

ab 9.30 Uhr  
Ankommen, Ausruhen, Kaffee trinken

10.00 Uhr – 11.00 Uhr  
**Potentiale der verschiedenen nachwachsenden Rohstoffe**  
*Hans-Bernd Hartmann, Zentrum für Nachwachsende Rohstoffe, Haus Düsse*

11.00 Uhr – 12.00 Uhr  
**Energieeffizienz und Energieproduktion auf dem landwirtschaftlichen Betrieb. Offene Fragen und Potentiale**

*Dr. Andrea Beste, Büro für Bodenschutz und Ökologische Agrarkultur, Mainz*

12.00 Uhr – 13.00 Uhr  
Mittagessen

13.00 Uhr – 13.45 Uhr  
**Biogas und die Folgen für den Pachtmarkt in einer Mittelgebirgsgegend**

13.45 Uhr – 14.30 Uhr  
**Bio-Energiezentrum Raiffeisenland**  
Bauern und Bäuerinnen organisieren die eigene Energieerzeugung,  
Ludwig Seegers, Kaffroth

Kaffeepause

14.45 Uhr – 16.00 Uhr  
**Können die nachwachsenden Rohstoffe zu einer Stärkung der landwirtschaftlichen Betriebe führen?**

Podiumsdiskussion:

<i>Ulrike Höfken</i>	<i>Bündnis 90 – Die Grünen, MdB</i>
<i>Alexander Licht</i>	<i>CDU, MdL (angefragt)</i>
<i>Thorsten Wehner</i>	<i>SPD, MdL</i>
<i>Ralf Wey</i>	<i>Vorsitzender der AbL Rheinland-Pfalz/Saarland</i>

*Moderation: Claudia Leibrock, Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugend im ländlichen Raum*

## ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Seminar  
**„Nachwachsende Rohstoffe und ländliche Entwicklung“**  
am 10. 02.2008 an:

---

Name

---

Institution

---

Straße

---

PLZ, Ort

---

Telefon

---

E-Mail

---

Datum, Unterschrift

- Ich bin damit einverstanden, dass eine Teilnahmeliste versandt wird, um Fahrgemeinschaften bilden zu können.

Post oder Fax (02681-70206)

BAG eji  
Frau Leibrock  
Postfach 12 78  
57602 Altenkirchen

B  
i  
t  
t  
e  
  
a  
b  
t  
r  
e  
n  
n  
e  
n

**Tagungsort:**

Evangelische Landjugendakademie  
Dieperzbergweg 13 - 17  
57602 Altenkirchen

**Beginn:** Sonntag, 10.02.2008, 9.30 Uhr

**Ende:** Sonntag, 10.02.2008, 16.00 Uhr

**Teilnahmebeitrag:** 20.- €  
(für Verpflegung und Kurskosten)  
für Mitglieder 15.- €

**Leitung:**

Claudia Leibrock, Agrarreferentin der BAG eji

**Anmeldung:**

bis zum 01.02.2008 schriftlich an:

Bundesarbeitsgemeinschaft  
Evangelische Jugend im ländlichen Raum  
Claudia Leibrock  
Postfach 12 78  
57602 Altenkirchen  
Telefon 0 26 81/9 516-17  
Telefax 0 26 81/7 02 06  
e-Mail: leibrock@lja.de  
net: www.bagejl.de

Danach wird eine Bestätigung mit Anfahrtsbeschreibung verschickt.

Diese agrarpolitische Informationsveranstaltung wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz gefördert.



**ejl** Bundesarbeitsgemeinschaft  
Evangelische Jugend im  
ländlichen Raum

in Kooperation mit:



**Arbeitsgemeinschaft bäuerliche  
Landwirtschaft Eifel e.V.**  
Landesverband Rheinland-  
Pfalz/Saarland



Verband der Landwirte und Winzer  
im Nebenerwerb -  
Bauernbund Rheinland-Pfalz-Saare.v.



## Einladung

ZUR  
agrarpolitischen  
Informationsveranstaltung

# Nachwachsende Roh- stoffe und ländliche Entwicklung

**10.02.2008**

in der  
Evangelischen Landjugendakademie  
Altenkirchen